

# Firmen werben um viele Urlauber

## Tourismusverband strebt Kooperation mit Wirtschaft an

VON LUTZ HERBERT

**Falkenstein/Auerbach/Hannover.** Starke Unternehmen aus dem Vogtland, die stolz darauf sind, in der Region zu produzieren und das auch öffentlich sagen – solche Firmen sucht der Tourismusverband Vogtland für eine Zusammenarbeit. Erstes gelungenes Beispiel war nach den Worten von Verbandsgeschäftsführer Michael Hecht die Präsentation der Region durch den Falkensteiner Chipkartenhersteller Comcard auf der weltgrößten Computermesse, der CeBIT in Hannover.

„Sowohl das Vogtland als auch die vielfältige Produktpalette des Unternehmens wurden von den Besuchern sehr gut angenommen“, berichtet Sandy Wappler, bei Comcard zuständig für das Marketing. Trotz des Besucher- und Aussteller-rückgangs der CeBIT gegenüber dem Vorjahr konnte sich der Falken-

steiner Spezialist in der Herstellung von Kunden- und Geschenkkarten über die elektronische Gesundheitskarte bis zu Mitarbeiterausweisen über ein gestiegenes Interesse im Vergleich zu 2008 freuen.

Die Kooperation mit dem Falkensteiner 100-Mann-Unternehmen war laut Hecht die erste dieser Art des Verbandes. „Die Comcard ist auf uns zugekommen und hat Werbematerial erhalten.“ Geplant ist nach seinen Worten eine Aktion, wenn das Unternehmen demnächst an Kunden verschiedener Krankenkassen neue Karten schickt. Dann soll dem auch von Comcard gefertigten Anschreiben ein Werbeflyer des Vogtlands beiliegen. Geschäftsführer Hecht will die Empfänger nach dem Motto „Wissen Sie, wo Ihre Karte hergestellt worden ist?“ auf das Vogtland aufmerksam machen. „Vielleicht schauen die Leute ja im Internet nach und informieren sich über das Vogtland.“



**Katja Trommer zählte zu dem Comcard-Team, das auf der CeBIT mit der „Vogtland-Ecke“ am Stand des Unternehmens für die Region geworben hat.**

—FOTO: COMCARD

In den Anfängen steckt eine Kooperation mit Bad Brambacher. Beim Mineralwasserproduzent kann der Verband die Region bei Produktvorstellungen im Firmensitz präsentieren. Solche Partnerschaften seien in-

teressant für beide Seiten, weil mit relativ geringem finanziellen Aufwand für alle ein positives Ergebnis erreicht werde. „Neben der klaren Identifikation mit dem Vogtland ist auch der Fakt interessant, dass die

Unternehmen ihren Sitz in einer wunderschönen Urlaubsregion haben. Das ist beispielsweise für die Firmen wichtig, die Fachkräfte suchen und so mit den Standortfaktoren punkten können“, sagt Hecht.